



Unter vollen Segeln und mit gutem Rückenwind will die „Thor Heyerdahl“ als Flaggschiff der Regatta an den Start gehen.

Mitsegeln erwünscht: Thor Heyerdahl ist Flaggschiff für Traditionssegler-Regatta

KIEL Schiffe gehören zum Bild einer Stadt, die maritimes Lebensgefühl ausstrahlen will. Traditionssegler sogar noch mehr. Doch weil die bisher nur einmal im Jahr zur Kieler Woche richtig zur Geltung kommen, will Kiel Marketing eine zweite feste Veranstaltung in der Landeshauptstadt etablieren: die Traditionssegler-Regatta.

Vom 23. bis 25. September können Interessierte auf einem der Segler mitfahren, sich dabei den Wind um die Nase wehen lassen oder selbst Hand anlegen und das seltene Bild alter Segler in der Kieler Innenförde unter vollen Segeln von Land aus beobachten. Erstmals ist der Traditionssegler Thor Heyerdahl das Flaggschiff der Regatta. Kiel-Marketing wird bei der Finanzierung der Veranstaltung durch das Kieler-Woche-Büro und den Verein des Segelschiffs Thor Heyerdahl unterstützt. So können Interessierte beispielsweise das Segelschiff am Freitag ab 15.30 Uhr und am Sonnabend nach der Regatta in der Innenförde, direkt gegenüber

des Bahnhofs, beim „Open Ship“ besichtigen. Führungen an und unter Deck übernehmen ehrenamtliche Mitglieder der Stammbesatzung.

Insgesamt haben bisher die „Sigandor“, „Jachara“, „Freedom“ und „Jacob Meindert“ sowie die Schiffe des Museumshafens ihre Teilnahme zugesagt. Wer die Regatta vom Wasser hautnah miterleben will, kann für 45 bis 69 Euro (für Erwachsene, Kinder 20 bis 33 Euro) Tickets vorab oder direkt vor Ort kaufen. Am Sonntag, 25. September stehen die Schiffe für etwas weniger Geld für Individual- oder Vollcharter zur Verfügung.

Christian Riediger, Leiter des Kieler-Woche-Büros, kündigte für die Regatta die bisher früheste Werbung für die Kieler Woche 2012 an: „Mit dem neuen Design werden wir mit Flyern und Fahnen schon vertreten sein.“ Bisher sei die KiWo erst ab Januar auf den Messen beworben worden.

Für die Landratten gibt es in diesem Jahr auch erstmals ein Pro-

gramm: Historische Seiler, Fischer oder Schmiede stellen längst, vergessenes Handwerk zum selber Ausprobieren vor, Shanty-Chöre und Tanzgruppen sorgen für die Unterhaltung an der Hörn, während die Segler um den Pokal kämpfen. Auch eine Oldtimer-Ausstellung begleitet die Regatta an Land, und Wanderfreunde können an einer geführten Tour mit der Interessengemeinschaft „Wanderbares Schleswig-Holstein“ am Sonnabend entlang der Förde, über die Schwentine, den Tröndel- und Langsee zurück zur Ankunft der Segler an die Hörn wandern. Uwe Wanger, Kiel-Marketing: „Den Wendepunkt der Regatta verlegen wir in diesem Jahr zwischen Holtenuer und Kieler Leuchtturm, damit mehr von den Schiffen zu sehen ist.“ Die Siegerehrung erfolgt abends in den verschiedenen Klassen. Dieter Lentfer von der „Thor Heyerdahl“ sieht es sportlich: Dabei sein ist alles.“ emd

Infos, Tickets und Programm unter www.kiel-sailing-city.de/traditionssegler



Das Segel zugunsten der „Thor Heyerdahl“